



Willkommen im neuen bahn.business Portal

Erste Schritte

DB Fernverkehr AG | bahn.business

„Einfacher, schneller und intuitiver“ Das neue bahn.business Portal



Herzlich Willkommen im neuen bahn.business Portal.



- Bevor Sie und Ihre Mitarbeitenden das neue Portal optimal nutzen können, möchten wir Sie bitten, **einige wenige Schritte zur Vorbereitung** durchzuführen.
- Loggen Sie sich hierzu mit **Ihrem ehemaligen „Bucher Login“** in das Portal ein und erledigen Sie die nachfolgenden To Do's.
- Nachdem die Vorbereitung abgeschlossen ist, bitten Sie Ihre **Geschäftsreisenden ihr eigenes geschäftliches Kundenkonto** zu pflegen. Denn BahnCards können nur für registrierte Geschäftsreisende mit hinterlegtem Geburtsdatum und Meldeadresse gebucht werden.



Willkommen im neuen bahn.business Portal

Folgen Sie den Links und führen Sie die Vorbereitungsschritte durch



1 Geschäftsadresse überprüfen



- Bitte prüfen Sie, ob Ihre Geschäftsadresse stimmt. Achten Sie darauf, dass Firmenname und Straßenadresse keine Sonderzeichen enthalten.
- Die Geschäftsadresse wird automatisch als Rechnungsadresse übernommen.

> [Geschäftsadresse überprüfen](#)

2 Zahlungsmittel überprüfen



- Im Menüpunkt „Zentrale Firmenkreditkarte“ in der Buchungsstelle können Sie die hinterlegte Kreditkarte überprüfen oder eine neue hinterlegen.
- Über die Option am Ende rechts können Sie prüfen, welchen Mitarbeitenden die Karten zugewiesen sind oder diese zuweisen.

> [Zahlungsmittel überprüfen](#)

3 Neue Zahlungsarten festlegen



Als Geschäftskunden-Administrator:in können Sie die Zahlungsarten für Ihre Geschäftsreisenden festlegen.

- „Zentrale und persönliche Kreditkarte“ sind immer aktiviert.
- „Paypal“, „Giropay“ und „Apple Pay“ können Sie bei Bedarf auswählen.
- Lastschrift ist für Geschäftskunden noch nicht freigegeben.

> [Zahlungsarten festlegen](#)

4 Mitarbeitende zur Selbstregistrierung einladen



Wenn Sie die ehemaligen Nutzer:innen der Rolle „Profil“ als CSV-Datei heruntergeladen haben:

- Fügen Sie die E-Mail Adressen aus der Datei unter „Mitarbeitende anlegen“ in das Formular und senden Sie den „Selbstregistrierungslink“.
- Sie können 100 E-Mail Adressen gleichzeitig eingeben.
- Die Mitarbeitenden können sich ihr eigenes geschäftliches Kundenkonto einrichten.

> [Mitarbeitende anlegen](#)

5 Eigenes geschäftliches Kundenkonto pflegen



- Als Geschäftskunden-Administrator:in sind Sie automatisch auch Geschäftsreisende:r und haben ein eigenes geschäftliches Kundenkonto.
- Hinterlegen Sie in Ihrem Kundenkonto folgende persönliche Daten: BahnCard Business Nummer, Geburtsdatum und Meldeadresse.

> [Kundenkonto pflegen](#)

6 DB Navigator herunterladen



- Sie und Ihre Mitarbeitenden können nun den DB Navigator wieder nutzen.
- Nutzen Sie den gleichen Login wie im neuen bahn.business Portal.
- Der Business DB Navigator kann deinstalliert werden.

> [Zum Navigator](#)

Besondere Hinweise zur Hinterlegung der BahnCard Business oder der BahnBonus Nummer im geschäftlichen Kundenkonto



Im geschäftlichen Kundenkonto können alle Geschäftsreisenden ihre BahnCard Business oder ihre BahnBonus Nummer hinterlegen. Die BahnCard Business ist somit in der DB Navigator App für die Kontrolle im Zug hinterlegt. Mit hinzugefügter BahnBonus Nummer und aktivierter Teilnahme werden Punkte bei jeder Buchung gesammelt.

Bei der Hinterlegung ist folgendes zu beachten.

Überprüfen Sie ihre Stammdaten: Achten Sie zusätzlich darauf, dass Ihr Name im neuen Kundenkonto (unter „Persönliche Daten“) exakt mit dem Namen auf der BahnCard übereinstimmt (gleiche Schreibweise).

PIN-Versand: Für die Hinterlegung wird eine PIN an die E-Mail-Adresse versandt, die bei der Bestellung angegeben wurde. Stimmen Sie sich hierzu ggf. mit Ihrem Besteller / Travelmanagement ab.

BahnBonus Anmeldung: Melden Sie sich bitte NICHT vor dem Kontenübertrag zu BahnBonus an, sondern führen Sie erst den Kontenübertrag durch. Die Anmeldung des Kontos passiert von alleine.

Ist die Hinterlegung im Self-Service nicht möglich, wenden Sie sich bitte an den BahnCard Service unter bahncard-service@bahn.de. Geben Sie im Betreff bitte als Stichwort „Datenübertragung bahn.business Portal“ an und fügen Sie der E-Mail Ihre 12-stellige Kundennummer (diese finden Sie im Kundenkonto unter „Persönliche Daten“) und Ihre 16-stellige BahnCard Business oder BahnBonus Nummer bei. Eine Kontenverknüpfung erfolgt innerhalb von 10 Tagen.

Besondere Hinweise zum Einsatz von zentralen Firmenkreditkarten und Zusatzdaten



Eine zentrale Firmenkreditkarte (z.B. AirPlus-Reisestellenkarte) muss immer in der Buchungsstelle hinterlegt und den Mitarbeitenden zugewiesen werden. Die Mitarbeitenden können auch ohne eigenes Buchungsrecht angelegt werden. Dadurch kann allen Nutzern eine feste Karte, Rechnungs- und Lieferadresse zugewiesen werden.

Bei einer zentralen Firmenkreditkarte können Zusatzdatenfelder (z.B. Buchungsdetails, Projektnummern, etc.) zentral in der Buchungsstelle eingepflegt werden. Ohne die Zuweisung der zentralen Firmenkreditkarte an die Mitarbeitenden werden keine Zusatzdaten an den Zahlungsdienstleister für Ihre Abrechnung übertragen. Mitarbeitende können bei einer zugewiesenen Firmenkreditkarte weitere Zusatzdaten in Ihrem Kundenkonto individuell ergänzen.

Wenn eine zentrale Firmenkreditkarte einem Buchungsstellenverantwortlichen (BV) / Administrator (GA) zugewiesen wurde, kann dieses Zahlungsmittel durch die BV / GA für Ticketbuchungen für Reisende ohne eigenes Kundenkonto im Buchungsprozess über die Funktion „Für andere Person buchen“ genutzt und Zusatzdaten an den Zahlungsdienstleister übergeben werden.

Bitte prüfen Sie mit ihrer kartenausgebenden Bank, ob Ihre Karte mit der Funktion „Sammelrechnung über die Bank“ oder „nur Auswertungen über die Bank“ ausgegeben wurde. Bei der „Sammelrechnung über die Bank“ erhalten Sie Ihre vorsteuerabzugsfähige Rechnung über die Bank – die Deutsche Bahn versendet in diesem Fall nur einen Buchungsbeleg. Bei der „Auswertung über die Bank“ erhalten Sie die vorsteuerabzugsfähige Rechnung über die Deutsche Bahn.

Die wichtigsten Informationen im Überblick



Neues Rollen- / Rechtekonzept

Im neuen bahn.business Portal wird es folgende Rollen geben:

- „Geschäftskunden-Administrator:innen“ (GA)
- „Buchungsstellenverantwortliche“ (BV)
- „Geschäftsreisende“ (GR)

Achtung: Die Rolle „Profil“ fällt weg. Diese Daten müssen vorab gesichert werden.



DB Navigator wieder nutzbar

Nach der Umstellung können Geschäftskund:innen den DB Navigator wieder nutzen. Der Business DB Navigator kann deinstalliert werden.



Trennung Ticket und Rechnung

Ticket und Rechnung werden getrennt: Das Ticket gilt damit nicht mehr zum Vorsteuerabzug. Eine separate Rechnung wird per E-Mail automatisch versendet.



Änderung der Auftragsnummer

Die Auftragsnummer auf dem Ticket wird statt 6 alphanumerischen künftig 12 numerische Stellen umfassen. Dies ist für eventuell nachgelagerte Prozesse zu beachten.



Datenübernahme ins Kundenkonto

Bitte beachten Sie, dass nur persönliche Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail- Adresse, Buchungsstelle und Kreditkarte in das neue bahn.business-Portal übertragen wurden. BahnCards müssen durch die Geschäftsreisenden im jeweiligen Kundenkonto neu hinterlegt werden. Sitzplatz- und Klassenpräferenzen können nicht hinterlegt werden.

Weitere Neuerungen im neuen bahn.business Portal



Nur noch ein Login

Für das neue bahn.business Portal ist zukünftig nur noch ein Login pro Nutzer:in notwendig. Nutzen Sie nach der Umstellung die Login-Daten der Rolle mit den höchsten Rechten (z.B. „Geschäftskunden-Administrator:in“ statt „Geschäftsreisende“). Die übrigen Logins können Sie nach der Umstellung löschen.



Neue Zahlungsmittel freigeben

Geschäftskunden-Administrator:innen haben die Möglichkeit, zentral für alle Mitarbeitenden die Bezahlung per PayPal freizugeben. Zusätzlich wird GiroPay für die Buchung in der DB Navigator App angeboten.



BahnCard 100 online buchen

Ab sofort können BahnCard 100 (Probe und Jahreskarten, 1. und 2. Klasse) ohne Antragsformular online bestellt werden.

BahnCard Business 25/50 online buchen

Die bestellte Karte wird nach Buchung digital im zugehörigen Kundenkonto hinterlegt und kann so in der App und im eingeloggten Zustand direkt zur Kontrolle vorgezeigt werden. Es ist keine vorläufige Karte mehr notwendig.



Gruppenreisen, Kind, Hund und Fahrrad buchen

Im neuen bahn.business Portal sind Gruppenreisen von 6 bis 99 Personen direkt online buchbar. Ebenso lassen sich zu einer Geschäftsreise Kinder, Hunde oder Fahrräder hinzubuchen.

Vereinfachtes und nach Nutzerrollen aufbauendes Rechtekonzept im neuen bahn.business Portal



Berechtigung	Geschäftsreisende (GR)		Rolle	
	Buchungsrecht ohne	Buchungsrecht mit	Buchungsstellenverantwortliche (BV)	Geschäftskunden-Administrator:in (GA)
Auftragszugriff inkl. Fahrgastrechte	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Für sich selbst buchen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Mitarbeitende registrieren und Buchungsrechte vergeben			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage von Zahlungsmitteln			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Buchen für registrierte Mitarbeitende			<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Buchungsstellen anlegen				<input checked="" type="checkbox"/>
Unternehmensdaten pflegen				<input checked="" type="checkbox"/>

Im neuen bahn.business Buchungssystem gibt es die Rolle „Profil“ nicht mehr



Bisher



„Bucher“:

- verwalten nur ihre Buchungsstelle (z.B. Zahlungsmittel)
- legen Profile für Mitarbeitende an und buchen für diese zentral
- Oder vergeben Selbstbucher-Logins an Mitarbeitende



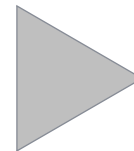
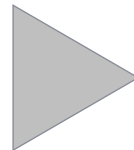
„Selbstbucher“:

- haben eigene Zugangsdaten zum bahn.business-Portal (auch über App)
- buchen Tickets selbst



„Profile“:

- haben keine Zugangsdaten zum bahn.business-Portal
- Tickets werden vom Bucher zentral gebucht
- Tickets werden per E-Mail zugesandt



Zukünftig



Geschäftskunden-Administrator:innen (GA)



Buchungsstellen - verantwortliche (BV)



Geschäftsreisende (GR)



Ehemalige „Profile“ können als „Geschäftsreisende“ (GR) neu angelegt werden.